ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVI. Jahrgang.

№ 119. Понедѣльникъ 16. Октября. — Montag 16. October. 1878.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Die Rigasche Stadtbehörde für die Militairpflicht bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß die diesjährige

Loosziehung

am Mittwoch den 1. November, um 8 Uhr Morgens, im oberen Saal der großen Gilde stattfinden wird.

Zur Einberufung haben sich im Einberufungs-Canton zu stellen:

1) die Personen, deren Alter in Gemäßheit der Art. 109 und 112 des Wehrpflichtgesetzes nach dem äußeren Aussehn bestimmt werden muß,

2) die Personen, welche in Gemäßheit der Art. 158, 217 und 218 des Wehrpflichtgesetzes der Abgabe in den Militairdienst ohne Loosung unterliegen,

3) die Personen, welche bis zu der gegenwärtigen Einberufung Aufschub erhalten haben;

4) sämmtliche in die diesjährige Einberufungsliste eingetragenen Personen mit Ausnahme:

a. derjenigen Personen, welche nach Eintragung in die Einberufungsliste die Würde eines Geistlichen oder eines griechisch orthodoxen Psalmensängers erlangt haben;
b. derjenigen Personen, welche sich in Lehranstalten befinden und auf ihr Gesuch hin Aufschub zur Beendigung ihrer Ausbildung erhalten haben;
c. derjenigen Personen, welche auf Fahrzeugen der russischen Handelsflotte in contractlichem Dienstverhältniß stehen.
d. derjenigen Personen, denen auf ihr bezügliches Gesuch hin wegen ihrer Familienverhältnisse die Vergünstigung erster Kategorie zuerkannt worden ist, mit Ausnahme jedoch der Hebräer, welche sämmtlich zu erscheinen verpflichtet sind.

Am 2. November 1878, von 8 Uhr Morgens ab, findet im Local dieser Stadtbehörde (bei der Petri Kirche, Haus Satow), die Besichtigung der in Punkt 1, 2 und 3 dieser Publication namhaft gemachten Personen statt.

Vom 3. November 1878 ab wird ebendaselbst mit der Besichtigung derjenigen Personen begonnen werden, welche am 1. November dieses Jahres das Loos gezogen haben.

Anmerkung. Am Tage der Loosung legitimiren sich die Einberufenen behufs Zulaß zum Loosungs-Local durch ihre Anschreibezeugnisse. Für die Angehörigen derselben und andere Personen, welche der Loosung beizuwohnen wünschen, werden am 30. und 31. October in den Stunden von 10—2 Uhr im Local dieser Stadtbehörde Eintrittskarten ausgegeben werden.

Riga, den 11. October 1878.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифл. Губ. розыскивать нижепоименованныхъ нижнихъ чиновъ а именно:

1) безсрочно отпускнаго рядоваго С.-Петербургской пожарной команды Федора Десимидовича;
2) безсрочно отпускнаго рядоваго 26. Орловскаго Губернскаго баталіона Якова Яковлева Францкевича;
3) безсрочно отпускнаго рядоваго 95. Красноярскаго пѣхотнаго полка Миккеля Лунзема (онъ же Лунзина).
4) безсрочно отпускнаго унтеръ-офицера Рижской военной исправительной роты Харитона Кисселева;
5) безсрочно отпускнаго рядоваго лейбъ-гвардіи уланскаго Его Императорскаго Величества полка Эрнста Цевура;
6) безсрочно отпускнаго унтеръ-офицера Туркестанскаго линейнаго баталіона Леонтія Шелнова;
7) временно отпускнаго рядоваго Клястицскаго гусарскаго полка Петра Дайста;
8) безсрочно отпускнаго рядоваго 5. Калужскаго пѣхотнаго полка Василія Гаммермана;
9) временно отпускнаго рядоваго 89. Бѣломорскаго пѣхотнаго полка Вилле Нетлофа онъ же Натлофъ;
10) временно отпускнаго рядоваго 103. Петрозаводскаго пѣхотнаго полка Индрика Паегле;
11) временно отпускнаго рядоваго Рижскаго мѣстнаго баталіона первой категоріи сверхъ штата Яна Швана,

и въ случаѣ отысканія выслать ихъ въ Полицейское Отдѣленіе Рижскаго Ландфогтейскаго суда. № 3604.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den unten näher bezeichneten Untermilitairs, und zwar:

1) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des St. Petersburger Brand-Commandos Fedor Dsemidowitsch;
2) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des 26. Orelschen Gouvernements-Bataillons Jakow Jakowleff Franzkewitsch;
3) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des 95. Krasnojarskischen Infanterie-Regiments Mikkel Jaunsem alias Jaunsin;
4) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Unteroffizier der Rigaschen Militair-Corrections-Compagnie Chariton Sseliwerstoff Kisselew;
5) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Leibgarde-Ulanen-Regiments Sr. Kaiserlichen Majestät Ernst Zehkur;
6) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Unteroffizier des 3. Turkestanschen Linien-Bataillons Leonty Schelnoff;
7) dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des Kljästitzschen Husaren-Regiments Peter Doits;
8) dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des 5. Kalugaschen Infanterie-Regiments Wassily Hammermann;
9) dem zeitweilig beurlaubten Gefreiten des 89. Bjelomorschen Infanterie-Regiments Wille Netloffe (Natloff);
10) dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 103. Petrosawodskischen Infanterie-Regiments Indrik Jahn Paegle, und
11) dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des Rigaschen Local-Bataillons, erster Kategorie über den Etat Jahn Schwan,

Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an die Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts auszusenden.
Nr. 3603.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben zwei herrenlose dunkelbraune Pferde nebst einem Bauerwagen, zwei Chomutte und einem Krummholze, sowie zwei Schafe, ein weißes und ein schwarzes, eingeliefert worden sind.

Die resp. Eigenthümer der qu. Pferde und Schafe werden desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung ihres Eigenthums binnen 8 Tagen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sich zu melden. Nr. 9440. 2

Riga-Polizei-Verwaltung, den 5. October 1878.

Bei der Rigaschen Polizeiverwaltung ist ein von Elfriede Hartmann geb. Gerstenmeyer und Eugen Hartmann an die Ordre des Wold. Lang über 100 Rbl. ausgestellter Wechsel, versehen auf der Rückseite mit dem Vermerk: „ohne Rückkehr, Wold. Lang", als gefunden eingeliefert worden, und wird der etwaige Eigenthümer qu. Wechsels hierdurch aufgefordert, sich in der gesetzlichen Frist, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung zu melden. Nr. 9354. 1

Riga-Polizeiverwaltung, den 3. October 1878.

Рижскій Кеммерейный Судъ ссылаясь на свою публикацію отъ 12. Сентября 1878 г., симъ вызываетъ всѣхъ содержателей трактирныхъ заведеній, постоялыхъ дворовъ и съѣстныхъ лавочекъ, желающихъ содержать таковыя и въ 1879 г., сдѣлать, на основаніи статей 17 и 18 Устава о трактирныхъ заведеніяхъ и Высочайше утвержденнаго мнѣнія Государственнаго Совѣта отъ 26. Мая 1869, подлежащія заявленія съ представленіемъ требующихся свидѣтельствъ о нравственномъ поведеніи и квитанцій во взносѣ казенныхъ и общественныхъ сборовъ, непремѣнно до истеченія сего Октября мѣсяца въ семъ Кеммерейномъ Судѣ и возобновить свидѣтельства на содержаніе своихъ заведеній подъ опасеніемъ, что въ противномъ случаѣ всѣ трактирныя заведенія, постоялые дворы и съѣстныя лавки, для которыхъ надлежащія свидѣтельства не будутъ возобновлены въ означенный выше срокъ, непремѣнно должны быть закрыты 1. Января 1879 года. № 2736.

Рига-ратгаузъ, 11. Октября 1878 г.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, mit Beziehung auf die unterm 12. September c. bereits ergangene desbezügliche Publication, sämmtliche Inhaber der Tracteuranstalten, Einfahrten und Victualienbuden, die gesonnen sein sollten solche auch für das Jahr 1879 zu halten, auf Grund der §§ 17 und 18 des Reglements über Tracteuranstalten und des Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens vom 26. Mai 1869, hiermit aufgefordert und angewiesen, ihre desfallsigen Anmeldungen unter Beibringung des vorgeschriebenen Sittenzeugnisses und der erforderlichen Quittungen über die geschehene Entrichtung der Krons- und Gemeindepräстanden

unfehlbar vor Ablauf des October-Monats hierselbst zu verlautbaren und die zur Fortführung ihres Tracteurgewerbes erforderlichen Concessionsscheine erneuern zu lassen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls alle diejenigen Tracteuranstalten, Einfahrten und Victualienbuden, für welche die Attestate vor Ablauf der festgesetzten Frist nicht erneuert worden sind, mit dem 1. Januar 1879 ohne Weiteres geschlossen werden sollen.
Riga-Rathhaus, den 11. October 1878.
Nr. 2736.

Am 24. September c. wurde in der Mitauer Vorstadt ein mit zwei Pferden bespanntes Fahrzeug, enthaltend diverse Schmiedehandwerkzeuge, angehalten, bei welcher Gelegenheit drei Insaßen die Flucht ergriffen.
Nachdem nunmehr constatirt worden, daß das eine der Pferde und die Schmiedehandwerkzeuge an zwei verschiedenen Orten und zwar in Kekkau und Klein-Jungfernhof gestohlen worden sind, wird der bisher nicht ermittelte Eigenthümer des anderen Pferdes (Schimmel) und des Wagens, sowie eines Rockes aufgefordert, sich binnen acht Tagen a dato bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden, widrigenfalls mit dem Pferde, Wagen und Rock in gesetzlicher Grundlage wird verfahren werden.
Riga-Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts, den 4. October 1878. Nr. 2839. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem unter dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Aufsicht unterstellten, sich heimlich von daselbst entfernt habenden Rigaschen Meschtschanin Iwan Ananjew Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle hierhersenden zu wollen. Nr. 9175. 1
Riga-Ordnungsgericht, den 6. October 1878.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem unter dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Aufsicht unterstellten, sich von daselbst heimlich entfernt habenden, zur Stadt Riga im Bürgeroklad verzeichneten Johann Friedrich Hoeppner Nachforschungen anstellen, und im Ermittelungsfalle arrestlich hierhersenden lassen zu wollen. Nr. 9177 1
Riga-Ordnungsgericht, den 6. October 1878.

Von der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch Allen, die solches angeht, zur Kenntniß gebracht, daß für die diesjährige Einberufung zur Ableistung der Militairpflicht, im Wolmarschen Kreise nachstehende Termine festgesetzt sind:
für den 1. Canton der 13. November,
„ „ 2. „ „ 1. „
„ „ 3. „ „ 6. „
Der für das Eintreffen der Neuausgehobenen aller drei Cantons am Sammelpunkt Riga zu bestimmende Termin, wird den Gemeinden besonders bekannt gemacht werden. Nr. 889. 3
Wolmar, den 11. October 1878.

Von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährigen Einberufungstermine folgendermaßen fixirt sind:
für den 4. Canton auf den 1. November,
„ „ 2. „ „ „ 6. „
„ „ 3. „ „ „ 9. „
„ „ 1. „ „ „ 13. „
Die Neuausgehobenen sollen nach ihrer Annahme zum Dienste auch in diesem Jahre in die Heimath entlassen werden und haben sich am 25. November am Sammelpunkte in der Kreisstadt Wenden behufs Abfertigung zu den Truppen beim Herrn Kreismilitairchef zu melden. Nr. 444. 3
Walk, Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 10. October 1878.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird infolge Requisition der Fellinschen-Kreis-Wehrpflicht-Commission hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zum 1. Felliner Einberufungscanton verzeichneten, zur Stadt Fellin angeschriebenen und im laufenden Jahre der Militairpflicht unterliegenden Personen sich unausbleiblich am 11. November c. Morgens bei der genannten Wehrpflicht-Commission, zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung, einzufinden haben. Nr. 801. 2
Fellin-Rathhaus, am 5. October 1878.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sämmtliche im Jahre 1858 geborene, zum Kaufmannsstande, sowie zum Zunft-, Bürger- und Arbeiter-Oklad der Stadt Fellin verzeichnete Personen hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J. zur Empfangnahme ihrer Wehrpflicht-Anschreibungsattestate bei der Fellinschen Steuerverwaltung zu melden und gleichzeitig ihre Alters- und Schulzeugnisse, wie nicht minder bei etwaiger Beanspruchung eines Rechts auf Vergünstigung die in dieser Beziehung erforderlichen Zeugnisse unter Angabe ihres Berufs und Gewerbes beizubringen.
Fellin-Rathhaus, am 5. October 1878.
Nr. 799. 2

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden des Livländischen Gouvernements werden von der Gottlandschen Gemeinde-Verwaltung ersucht, nach den untenbenannten, sich umhertreibenden Gemeindegliedern sorgfältige Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich hierhersenden zu wollen:
a. Mit abgelaufenen Päßen:
1) Karl Wakröm, abwesend circa 18 Jahre,
2) Jahn Raet „ „ 20 „
3) Peter Walwas „ „ 6 „
4) Laus Tarkin „ „ 8 „
b. Ohne Päße:
1) Tawi Seil, abwesend circa 12 Jahre,
2) Peter Karits „ „ 17 „
Gottland auf Oesel, am 3. October 1878.
Nr. 7. 2

Zeenijamas pilsfehtu un pagast-waldibas tohp no apakschâ sihmetas pagasta waldibas padewigi luhgtas, pehz schejeenes Nicolai Lahzischa un Jahn Markowsky, kuri bes pasehm apkahrt blandidamees jaw wairak gadus galwas-naudu parahdâ palikuschi, pakal raudsitees, un kur atrastohs, arestigi schurp atsuhtiht.
Suntaschu-Ohsola pagasta waldibâ, 6. October 1878. Nr. 211. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Rein Zimmermann kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen Sr. Erlaucht dem Fürsten Nicolai Nicolajewitsch Gagarin, als Eigenthümer des im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß-Oberpahlen, als Verkäufer und dem Waimastferschen Bauer Rein Zimmermann, als Käufer am 23. April 1878 abgeschlossenen und am 23. August 1878 sub Nr. 319 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition der auf Hofesland des Gutes Schloß-Oberpahlen belegenen Hoflage Römmenhof, groß 811 Lofstellen 13 Kappen im Landeswerth von 97 Thlr. $34^{20}/_{112}$ Gr., sammt allen darauf befindlichen Gebäuden Seitens des Rein Zimmermann, für den Preis von 14000 Rbl. S., sowie wider die Ausscheidung dieses Grundstückes aus dem Hypotheken-Verbande des Gutes Schloß-Oberpahlen und Constituirung desselben zu einem selbstständigen Hypotheken-Complexe — sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, sei es aus irgend welchem andern Rechtsgrunde Einwendungen oder Ansprüche und Forderungen an das in Rede stehende Kaufobject sammt den darauf befindlichen Gebäuden formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 13. December 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaiger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der obgedachte Verkauf- und Kaufcontract für rechtsbeständig erkannt und die obgenannte Hoflage Römmenhof sammt allen darauf befindlichen Gebäuden dem Rein Zimmermann nicht nur zum Eigenthum adjudicirt, sondern auch mit Ausnahme der von demselben in dem qu. Verkauf- und Kaufcontracte übernommenen Verpflichtungen im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt und das in Rede stehende Grundstück von aller und jeder hypothekarischen oder nichthypothekarischen Verhaftung für die auf dem Gute Schloß-Oberpahlen lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und als selbstständiger Hypotheken-complex constituirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 29. September 1878.
Nr. 5518. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrscher aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Taiferschen Bauers Karl Reimann kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Müllermeister Conrad August Franz, als Verkäufer und dem Taiferschen Bauer Karl Reimann, als Käufer am 28. März 1875 abgeschlossenen und am 3. October 1875 sub Nr. 333 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition der zu dem im Pernauschen Kreise und Fellin-Köpposchen Kirchspiele belegenen Gute Groß-Köppo gehörigen Sollo-Mühle sammt zugehörigen Ländereien und Pertinentien und Zubehörungen Seitens des Karl Reimann für den Preis von 11000 Rbl. Einwendungen oder Einreden, aus welchem Grunde es auch sein möge, oder aber irgend welche Ansprüche oder Forderungen an die genannte Sollo-Mühle nebst Grundstück und Pertinentien oder einzelne Theile derselben erheben zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Inhaber ingrossirter Obligationsforderungen, sowie des Hofes Groß-Köppo hinsichtlich des demselben zustehenden Mahlrechtes, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens zum 13. December 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Einreden, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Einreden, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgedachte Sollo-Mühle nebst Grundstück und allen Pertinentien, unter alleinigem Vorbehalt der ingrossirten Forderungen und des dem Hofe Groß-Köppo zustehenden contractlich fixirten Mahlrechtes, frei von allen und jeden stillschweigenden Hypotheken, Pfandrechten, Servituten und sonstigen Belastungen dem Karl Reimann zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5494. 2
Riga-Schloß, den 29. September 1878.

Рижская Духовная Консисторія симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кто имѣетъ право на имущество, оставшееся по смерти вдовы, протоіерейской жены, Маріи Степановой Ароматовой, урожденной Соловской, съ тѣмъ, чтобы имѣющіе право на означенное наслѣдство представили доказательства на это лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ довѣренныхъ въ Рижскую Духовную Консисторію непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сего объявленія, въ противномъ случаѣ съ оставшимся имуществомъ будетъ поступлено по законамъ. № 4075. 1

Wenn die von den Kaugershofschen Grundbesitzern Peter und Mahrz Anton am 23. October 1862 zum Besten des Herrn Moritz Grafen Mengden ausgestellte und auf das zum Bauerlande des im Wolmarschen Kreise und Wolmarschen Kirchspiele belegenen Gutes Kaugershof gehörige Gesinde Anziht am 15. December 1869 sub Nr. 454 ingrossirte, in blanco cedirte Obligation groß 500 Rbl. S. abhanden gekommen ist und der genannte Gläubiger Herr Graf Moritz von Mengden, resp. dessen Bevollmächtigter der Herr Advocat Harald von Wahl um Erlaß eines Mortificationsproclams gebeten, als hat dieses Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, Alle und Jede, welche gegen die beantragte Mortification der in Rede stehenden Obligation rechtliche Einwendungen zu formiren haben, hierdurch auffordern wollen, solche ihre etwaigen Einwände gegen die Mortification der qu. Obligation, resp. ihre etwaigen Ansprüche an dieselbe innerhalb der gesetzlichen Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 21. November 1879 bei diesem Kreisgericht gehörig anzumelden, zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls nach widerspruchslosem Ablauf solche Meldungsfrist richterlich angenommen werden soll, daß alle Diejenigen, welche sich während dieser Meldungsfrist nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannte von dem

Peter Anton und Mahrz Anton, d. d. 23. Octbr. 1862 zum Besten des Herrn Moritz Grafen Mengden ausgestellte und am 15. December 1869 sub Nr. 454 auf das Kaugershoffsche Anziht-Gesinde ingrossirte, in blanco cedirte Obligation, groß 500 Rbl. S. für mortificirt erklärt und ein neues Duplicat zum Besten des Gläubigers ausgestellt werden soll. Schließlich wird vor Ankauf der in Rede stehenden Obligation gewarnt.

Publicatum, Wolmar, den 6. October 1878.

Nr. 757. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. wird von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte auf das Gesuch des Peter und Andres Kaibe hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Wolmarschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegenen zum Bauerlande des Gutes Schloß Rosenbeck gehörigen Gesinde Skrihwel und Wehrge, welche dem verstorbenen Jahn Kaibe erb- und eigenthümlich gehört haben, nunmehr in den Besitz der Söhne desselben, und zwar: das Skrihwel-Gesinde in den Besitz des Andres Kaibe und das Wehrge-Gesinde in den Besitz des Peter und Jahn Kaibe übergehen sollen, nachdem die übrigen Erben: Dahrte, Tennis und Indrik Kaibe und Mahe Egliht geb. Kaibe in diese Uebertragung laut transactlicher Vereinbarung eingewilligt. Es werden demnach kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Skrihwel- und Wehrge-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Transaction und Uebertragung der qu. Grundstücke auf den Andres, Peter und Jahn Kaibe formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Skrihwel Gesinde dem Andres Kaibe und das Wehrge-Gesinde dem Peter und Jahn Kaibe nebst Gebäuden und Appertinentien erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 5. October 1878. Nr. 752. 3

Kad tas schejeenes Rihgas-Walmeres kreisê, Rujenes draudsê, abbu Loffu mahjas gruntineeks, tad wehl Mahlpilles walstê Pohdin un Pundes mahjas eepirzeis Tenne Brasche irr mirris, tad us pehrmindera luhgschanu lai winna parahda dewejus ka arri nehmejus zaur teesas awisehm issludinaht leek us gadda laiku; tad schi pagasta teesa usaizina wissus tohs kam ween kahdas taisnas prassischanas buhtu no mirreja, tad lai lihds 5. Oktober 1879 gaddam peemeldejahs, jo wehlaki neweens netiks peenemts, bet ar parahdu flehpejeem tiks pehz likkuma isdarrihts.

Rujen Leelas-muischas pagast-teesâ, tai 5. Oktober 1878. N. 403. 3

Kad tas schejeenes Branta muischas Krohstneeks Peter Sakniht ir mirris, tad tohp zaur scho wisi wina parahdu dewehji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitot, pee schihs pagasta teesas peeteiktees; wehlaki netiks neeweens wairs klausits, bet ar parahdu-flehpejeem likumigi darihts.

Branta-muischas pagasta teesâ, 25 September 1878. Nr. 36. 1

Торги. Torge.

In Anlaß dessen, daß der Damm von der Schlockschen Mühle bis zur dortigen Steinbrücke, in einer Entfernung von 45 Faden, im Durchschnitt von 1½ Fuß Höhe und 2½ Faden Breite, einer gründlichen Reparatur unterworfen werden soll, werden alle Diejenigen, welche die erwähnte Reparatur zu übernehmen gesonnen sein sollten, vom Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, sich zu dem zu diesem Zwecke am 30. October c., 12 Uhr Mittags, abzuhaltenden Torge, im Locale dieser Behörde einfinden zu wollen.

Ueber die näheren Bedingungen werden alle Tage, zwischen 12 und 3 Uhr, im Rigaschen Ordnungsgerichte die erwünschten Auskünfte ertheilt.

Riga-Ordnungsgericht, den 5. October 1878.

Nr. 9142. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ пріобрѣсть на правѣ потомственнаго оброчнаго владѣнія грунты, оставшіеся по снесеніи верковъ упраздненной Цитадели на мѣстности оной и на такъ называемомъ Плацпарадѣ, назначенные собственно для отстройки жилыхъ домовъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 19., 24. и 26. Октября сего года, въ 12 часовъ полудня, или лично, или прислать повѣренныхъ, снабженныхъ надлежащими полномочіями (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 1142. 3

Рига-ратгаузъ, 12. Октября 1878 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche die nach Abtragung der Citadellwerke gewonnenen, speciell zum Erbau von Wohnhäusern bestimmten Grundplätze auf dem ehemaligen Citadellterain und dem sogenannten Paradeplatze, auf Erbzinsrecht erwerben wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 19., 24. und 26. October c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote (schriftliche Offerten werden nicht entgegengenommen), zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim eingangsgenannten Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. October 1878.

Nr. 1142. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что означеные въ нижеслѣдующей вѣдомости лѣсные матеріалы изъ растущаго лѣса (смѣта 1878 г.) будутъ продаваться особымъ торговымъ присутствіемъ при Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ въ городѣ Ригѣ 15. Ноября.

Торги будутъ производиться на слѣдующихъ условіяхъ.

1) Торги начнутся въ 12 часовъ дня и будутъ производиться устно и съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, которые должны быть получены до начала устныхъ торговъ, то есть не позже 12 часовъ дня торга, и составлены съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ въ ст. 1909—1912 т. X ч. I Св. Зак. изд. 1857 г.

2) Продажа лѣсныхъ матеріаловъ окончится однимъ торгомъ безъ переторжки.

3) Допущеніе къ торгамъ обусловливается представленіемъ благонадежныхъ залоговъ въ размѣрѣ $1/3$ оцѣночной стоимости лѣса по II части Руенской дачи и 20% отъ таковой же стоимости лѣса по III части Руенской и Кандауской дачамъ; а при покупкѣ залогъ долженъ быть тутъ же на торгахъ дополненъ въ означенномъ размѣрѣ, считая съ состоявшейся на торгахъ продажной цѣны.

4) Надбавки будутъ принимаемы только опредѣленными цифрами сверхъ таксы или сверхъ общей оцѣнки.

5) Подробности какъ относительно породы и размѣровъ лѣса и величины торговыхъ единицъ каждой торговой единицы, такъ и объ общихъ продажныхъ условіяхъ, а равно растояніи отъ сплавныхъ рѣкъ и населенныхъ мѣстъ, покупатели могутъ узнавать у подлежащихъ лѣсничихъ и въ Управленіи Государственными Имуществами.

6) Торгъ начнется съ цѣнъ обозначенныхъ въ нижеслѣдующей вѣдомости. Стоимость матеріаловъ по Руенскимъ дачамъ исчислено въ ней по дѣйствующей таксѣ, а по Кандауской дачѣ приняты цѣны данныя на торгахъ 28. Сентября лѣсопромышленникомъ Мюндеромъ.

7) Для осмотра въ натурѣ предположеннаго въ продажу лѣса желающіе могутъ обращаться къ мѣстной лѣсной стражѣ или подлежащему лѣсничему.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß die in dem nachfolgenden Verschlage bezeichneten Holzmaterialien vom Stamm der Smeta pro 1878 von der dazu besonders creirten Torg-Commission in der Domainen-Verwaltung am 15. November in der Stadt Riga werden meistbietlich verkauft werden.

Die Torge werden in folgender Grundlage stattfinden.

1) Die Torge beginnen um 12 Uhr Mittags und werden mündlich, mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts, abgehalten werden, welche letztere vor Beginn der Torge nicht später als bis 12 Uhr der Torg-Commission vorgestellt sein müssen, mit genauer Beobachtung der in den Art. 1909—1912 Band X Theil I Ausgabe von 1857 festgesetzten Regeln.

2) Der Verkauf der Holzmaterialien wird mit einem Torge ohne Peretorg stattfinden.

3) Die Zulassung zu den Torgen wird von der Vorstellung richtiger Salogge auf $1/3$ des taxirten Werthes des Holzmaterials im 2. Theile des Rujenschen Forstes um 20% des Taxenwerthes des Holzes im 3. Theile des Rujenschen und Kandauschen Forstes abhängig gemacht, welcher Salog aber auf den Torgen, nach Maßgabe der offerirten Meistbotssumme, zu ergänzen ist.

4) Die Ueberbote werden in bestimmten Ziffern über die Taxe oder über den abgeschätzten Werth angenommen werden.

5) Das Nähere in Betreff der Größe der Holzgattung und der Dimensionen der Holzmaterialien einer jeden Torgeinheit sowohl, als auch die allgemeinen Verkaufs-Bedingungen, desgleichen über die Entfernung derselben von flößbaren Flüssen und bewohnten Ortschaften, können die Käufer bei den betreffenden Förstern und in der Domainen-Verwaltung erfahren.

6) Der Torg wird von dem in dem Verschlage bezeichneten Werthe begonnen werden. Der Werth der Holzmaterialien im Rujenschen Forste ist nach der existirenden Taxe berechnet, im Kandauschen Forste dagegen ist derjenige Preis angenommen, welcher auf den Torgen am 28. September durch den Holzhändler Münder offerirt worden ist.

7) Zur Besichtigung in Loco der zum Verkaufe gestellten Holzmaterialien können die Käufer sich an die betreffenden Förster oder an die örtliche Forstwache wenden.

Лѣсничества и дачи. Forstei und Forst.	Число торгов. единицъ. Zahl der Torg-einheiten.	Площадь. Fläche. Дес. Dess.	Площадь. Fläche. Саж. Faden.	Число деревъ. Zahl der Stämme.	Оцѣнки. Taxenwerth. Руб. Rbl.	Оцѣнки. Taxenwerth. Коп. Kop.	Породы. Holzgattung.
По Лифляндской губерніи. Im Livländischen Gouvernement.							
Рижское 2. лѣсничество. 2. Rigasche Forstei.							
Дачи. Forste.							
1) Руенская часть II. Rujenscher Theil II.	1	50	2018	—	3405	47	Ель, сосна, береза, осина и ольха. Grähne, Kiefer, Birke, Espe und Eller.
2) Руенская часть III. Rujenscher Theil III.	1	—	—	1590	3112	24	Сосна и ясень. Kiefer und Esche.
выборочно plänterweise		—	—	295			
По Курляндской губерніи. Im Kurländischen Gouvernement.							
Кандауское лѣсничество. Kandausche Forstei.							
3) Кандауская дача Kandauscher Forst	3	29	1368	—	8367	—	Сосна, ель, береза и осина. Kiefer, Grähne, Birke und Espe.
выборочно plänterweise	1	—	—	153	450	—	Сосна. Kiefer.
		80	986	2038	15334	71	

Рига, 6. Октября 1878 г. № 4814. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Handlungscommis Julius Tiesler gehörigen, im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt, auf Seifenberg, an der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 3 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Julius Tiesler, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 2. October 1878. Nr. 1736. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag der Handlung A. Kriegsmann, Korkenfabrik, der öffentliche Verkauf des dem Korkenschneider Afrem Garassimow Swirolka gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 440, an der Jarosslawschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten A. G. Swirolka, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 5. October 1878. Nr. 1326. 1

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1879 году:

1) очищеніе Вице-Губернаторскаго дома;
2) очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго замка;
3) очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго тюремнаго замка;
4) очищеніе того же замка, съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Правленіе для торга 3. и переторжки 7. Ноября 1878 г. заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, при особыхъ объявленіяхъ, условія же по симъ очищеніямъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

Причемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X Св. Зак. (изд. 1857 г.);

2) что въ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять очищеніе на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 555. 3

Рига, 10. Октября 1878 года.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten:

1) die Vereinigung des Vice-Gouverneurs-Hauses,
2) die Vereinigung der Privets im Rigaschen Schloß,
3) die Vereinigung der Privets im Rigaschen Kronsgefängniß,
4) die Vereinigung des Gefängnisses pro 1879 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 3. und zum Peretorge am 7. November 1878 zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags in der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Salogge bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfallsigen Bedingungen aber sind täglich in der Bau-Abtheilung einzusehen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe von Jahre 1857) angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid. enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Vereinigung in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salog;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 555. 3

Riga, den 10. October 1878.

Курляндское Губернское Правленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи онаго будутъ производиться 17. чис. сего Октября мѣсяца торгъ, а 20. сего же Октября переторжка, на поставку не менѣе 52 новыхъ полушубковъ для новобранцевъ призыва сего года.

Желающіе участвовать въ торгахъ обязаны представить при прошеніи съ видами о своемъ званіи залогъ въ 300 руб. Запечатанныя прошенія будутъ приниматься въ день торговъ и переторжки до 12 часовъ полудня. Условія поставки полушубковъ могутъ быть разсматриваемы въ присутственные дни въ Губернскомъ Правленіи по 1. онаго столу.

Митава, 4. Октября 1878 г. № 2826. 1

Die Kurländische Gouvernements-Regierung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß am 17. und 20. October d. J., als die dazu anberaumten Torg- und Peretorgtermine, in ihrem Sitzungslocale der Ausbot behufs Lieferung von nicht weniger als 52 Halbpelzen für die in diesem Jahre auszuhebenden Wehrmänner stattfinden wird.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben bei einem Gesuch ihre Standeslegitimation und einen Salog im Betrage von 300 Rbl. vorzustellen. Versiegelte Offerten werden an den Torgtagen nur bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen. Die näheren Bedingungen können an den gewöhnlichen Sitzungstagen in der Canzlei der Gouvernements-Regierung beim 1. Tische eingesehen werden. Nr. 2826. 1

Mitau, den 4. October 1878.

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat werden alle Diejenigen, welche die Lieferung nachstehend bezeichneter, im nächsten Jahre für die Universität und deren Anstalten erforderlichen Gegenstände, als:

1) 1400 Faden Birken- und 600 Faden Tannen-Brennholz, welches gehörig trocken sein und eine Länge von mindestens $^3/_4$ Arschin haben muß,
2) ca. 30 Pud Stearinlichte, 10 Pud Palmlichte, 30 Pud Talglichte, 100 Pud Petroleum und 30 Pud Waschseife, je nach Bedürfniß der Universität, und
3) $51^1/_3$ Tschetwert Hafer und 100 Pud Stroh,

zu übernehmen geneigt sind, hierdurch aufgefordert, zu dem dieserhalb anberaumten Torge am 3. November d. J. und zum Peretorge am 6. November d. J., Mittags 12 Uhr, sich im Sitzungslocale dieser Behörde einzufinden und nach Producirung der vorschriftmäßigen Legitimationen und Salogge ihren Bot zu verlautbaren, wegen des Zuschlages aber die weitere Verfügung der Behörde abzuwarten.

Die näheren Bedingungen können in der Canzlei des Directoriums eingesehen werden.

Dorpat, den 3. October 1878. Nr. 728. 1

Въ Псковской казенной палатѣ назначены 20. числа Октября торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку по г. Пскову въ казенное зданіе, подъ названіемъ „Мѣшокъ", на городскую гауптвахту, для караульнаго дома при продовольственномъ магазинѣ, для трехъ городскихъ общественныхъ зданій, подъ названіемъ: Рогенбау, Нарбутъ и жандармскія казармы и въ другія зданія, могущія быть занятыми по распоряженію губернскаго распорядительнаго комитета, для нижнихъ воинскихъ чиновъ и воинскихъ заведеній, матеріаловъ отопленія, освѣщенія и подстилки, съ 1. Января 1879 года въ теченіе одного года или двухъ лѣтъ, т. е. въ 1879 и 1880 годахъ, а именно: дровъ разнородныхъ однополѣнныхъ 235 саж., сальныхъ свѣчь до 8 п., конопляннаго масла до 3 п., бумажнаго фителя 5 фунт. и соломы до 1533 п. Торги будутъ произведены изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X т. ч. 1 ст. зак. гражд., которыя должны быть составлены по формѣ, приложенной къ 1909 ст. X т. ч. 1 св. зак. гражд. и доставлены въ казенную палату не позже 11 часа утра въ день, назначенный для торга. Лица, которыя явятся на торги, должны при этомъ представить залогъ на третью часть той суммы, съ которой желаютъ начать торговаться на каждый матеріалъ и виды о своемъ званіи; а объявляющія цѣны чрезъ запечатанныя объявленія, прилагаютъ къ нимъ залогъ на третью часть объявляемой цѣны и также виды о своемъ званіи. Въ объявленіяхъ должно быть объяснено, что подрядъ согласенъ принять къ исполненію по утвержденнымъ кондиціямъ.

Желающіе же принять подрядъ могутъ разсматривать въ казенной палатѣ кондиціи объ условіяхъ исполненія этого подряда.

№ 744. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Montag den 23. October c,** Nachmittags 3 Uhr, und an den folgenden Tagen, die zum Nachlasse des weil. Apothekers **Carl August Ede** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend in: Möbeln, Kleidern, Wäsche, Gold- und Silbersachen, Wirthschaftsgeräthen und anderen brauchbaren Sachen, in dem in der Stadt an der großen Sandstraße sub Adr.-Nr. 5 belegenen Ede'schen Hause gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert werden.**

Riga-Rathhaus, den 16. October 1878.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts soll **Montag den 23. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, Petersburger Vorstadt, 2. Weidenstraße Nr. 3, vis-a-vis der Thalheimschen Sägemühle in der Freuliebschen Schlosserei, eine

feststehende Dampfmaschine

(6 Pferdekraft) nebst Kessel, Treibriemen ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Mitau verzeichneten Catharina Rohme, d. d. 28. August 1878, Nr. 12475, giltig ein Jahr.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 16. Октября 1878 года.